

Schüler sagen „nein“!

Bei der Wanderausstellung „Echt klasse“, die in der Milos-Sovak-Schule in Stotzheim zu sehen war, wurden Schüler und Lehrer über sexuellen Missbrauch aufgeklärt.

VON MICHAEL WENZEL

Stotzheim. „Nein“ schreit Maurice lautstark. Der Grundschüler besucht die Klasse 1a der Milos-Sovak-Schule in Stotzheim. Heute übt der Erstklässler „nein“ zu sagen. Damit hat er hörbar keine Probleme. Wenn man den energiegelassenen Jungen beobachtet ist es schwer vorstellbar, dass viele Kinder damit in manchen Situationen doch Schwierigkeiten haben.

Für zwei Schulstunden darf jede Klasse der Förderschule gemeinsam mit einem Lehrer die Ausstellung besuchen. Auf sechs verschiedenen Spielstationen, wie „Mein Körper gehört mir“, „gute und blöde Geheimnisse“ oder auch „Hilfe holen ist kein Petzen“ werden die Schüler in kindgerechter Form über das Thema sexueller Missbrauch informiert und aufgeklärt.

„Mir macht das ‚Hilfe-holen-Spiel‘ voll Spaß“, sagt Maurice. Bei dem Spiel wird das Kind mit verschiedenen Situationen konfrontiert. Wenn es richtig handelt, wird die Spielfigur ein Spielfeld weiter nach vorne gerückt, bei falscher Entscheidung muss die Spielfi-



■ Gemeinsam mit ihren Lehrern erkundeten die Schüler der Milos-Sovak-Schule die Wanderausstellung „Echt klasse“, die sie stark machen und vor sexuellem Missbrauch schützen soll.

FOTO: MICHAEL WENZEL

gur um zwei Felder zurück gesetzt werden. „Vor Besuch der Ausstellung wurden die Kinder von ihren Klassenlehrern im Unterricht auf die Ausstellung vorbereitet“, erklärt Schulkonrektorin Angelika Weber.

„Auch im Anschluss an die Ausstellung wird das Thema noch einmal aufgegriffen, um die Kinder nicht mit diesem schwierigen Thema alleine zu lassen“, ergänzt sie.

Die Ausstellung von „Zartbitter e.V.“, die regulär nur durch Kölner Schulen und Einrichtungen wandert, wurde durch

eine Kooperation des Kinderschutzbundes Hürth, der Milos-Sovak-Schule und der Stadt Hürth nach Stotzheim geholt. „Uns war es wichtig, diesen zentralen Gefährdungsbereich und vor allem dieses langjährige Tabuthema zu kommunizieren“, erklärt Karolin Königsfeld, Vorsitzende des Kinderschutzbunds Hürth. „Das Projekt gehört zu unseren Präventionsmaßnahmen. Vor allem junge Kinder wissen nicht, dass sie auch nein sagen können. Sie lernen hier, dass auch ihre Eltern nicht alles

dürfen“, ergänzt sie. Bei der Veranstaltung wurden auch die Eltern nicht außen vor gelassen. Vor der Ausstellung fand ein Elternabend zu dem Thema statt, bei dem die Ausstellung ausführlich besprochen wurde.

„Die meisten Eltern sind froh über die Aktion. Es ist schwer mit seinem Kind über solche schwierigen Dinge zu sprechen. Sie sind froh, wenn wir das für sie übernehmen“, erklärt Sozialpädagogin Martina Hammacher, die das Projekt betreut.

Da ist noch mehr drin

Dank einer Bücherspende des Kinderschutzbundes sind die Hüther Babybegrüßungs-Rucksäcke künftig noch attraktiver.

(red). „Mit Ihrer Sachspende wird unser Babybegrüßungspaket noch attraktiver“, dankte Bürgermeister Walther Boecker der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes in Hürth, Karolin Königsfeld, und ihrer Stellvertreterin Sigrid Nelson. Beide haben dem Jugendamt der Stadt Hürth insgesamt 500 Bilderbücher im Gesamtwert von 500 Euro zur Verfügung gestellt. Die pädagogische Hilfskraft Katrin Mówisch will sie den Babybegrüßungspaketen hinzufügen. „Das Babybegrüßungspaket kommt bei den Eltern gut an“, weiß Jugenddezernent Jens Menzel. „Unsere Investition ist sinnvoll. Denn die Unterstützung der Kinder fängt bei der Geburt an“, hat Königsfeld erkannt.

Die prall gefüllten Rucksäcke enthalten nützliche Informationen rund um Erziehung und über staatliche Hilfen im Überblick, Ratgeber zur Elternzeit und zu Elterngeld, Merkblätter über den Bezug von Kindergeld sowie Hinweise über frühe Hilfen. Ferner befinden sich darin Broschüren über Unfall verhütende Maßnahmen, Holzspielzeug, ein Rauchmelder, vom TÜV geprüfte



■ Blättern in den Bilderbüchern für Babys: v.l. Jens Menzel, Sigrid Nelson, Karolin Königsfeld, Katrin Mówisch und Walther Boecker. FOTO: PÜTZ

Schwimmflügel und wichtige Tipps zu Früherkennungsuntersuchungen.

Darin ist auch eine von der Stadt Hürth konzipierte Willkommensbroschüre für junge Mütter und Väter mit sinnvollen Hinweisen zur Versorgung, Betreuung und Erziehung von Babys. Darüber hinaus gibt sie Auskunft über wirtschaftliche Hilfen und stellt sämtliche städtischen Leistungen vor. Beispielsweise sind darin auch Kontaktdaten von örtli-

chen Spielgruppen, Kinderärzten, pädagogischen Hilfen und attraktiven Freizeitangeboten veröffentlicht.

Seit der Einführung im April 2008 hat die Stadt mehr als 2.000 solcher Babybegrüßungspakete an frisch gebackene Eltern und Erziehungsberechtigte ausgehändigt. Damit beauftragt sind die Bezirkssozialarbeiter des Jugendamtes. Sie besuchen die Eltern nach vorheriger Kontaktaufnahme zuhause. Die In-

formation über neu geborene Kinder erhalten sie über das Einwohnermeldeamt. Mit dem Besuch bei jungen Eltern soll eventuellen Berührungspunkten gegenüber dem Jugendamt entgegen gewirkt werden. Bei dieser Gelegenheit wollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im persönlichen Gespräch sämtliche Leistungen des Jugendamtes erläutern und eine Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit schaffen.

Hürther Wochenende 17.10.12

Promis auf dem Rad und Spenden vor Ort



■ Für die Radsportfreunde Kendenich übergaben der erste Vorsitzende Dr. Krystian Pracz (li.) und der zweite Vorsitzende Frank Baer (r.) ihre diesjährigen Spenden an die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Dagmar Haase (v.li.n.re.), Schulleiterin Birgit Schorn, die Ortsvereinsvorsitzende des Kinderschutzbundes Karolin Königsfeld, Sonja Krohn, die zweite Vorsitzende des Fördervereins der Kita Burgwichtel Rita Nürnberg und dessen Schatzmeisterin Tanja Lambertz-Karwatka.

FOTO:OFFIZIER

Die Radsportfreunde Kendenich 2002 sind sich treu geblieben. Der Verein verband seine Feier zum zehnjährigen Bestehen mit einem Helfertreffen und einer Scheckübergabe.

VON MICHAEL OFFIZIER

Kendenich. Aus dem Überschuss der 18. Veranstaltung von „Rund in Kendenich“ übergab der erste Vorsitzende Krystian Pracz 600 Euro an den Ortsverein des Kinderschutzbundes sowie jeweils 200 Euro an die Fördervereine von Grundschule und Kindertagesstätte.

Aus einer Sammlung für den Kinderschutzbund im Jahr 1999 entstand die Idee, einen eigenen Radsportverein zu gründen. Im folgenden Jahr wurde das Rennen „Rund in Kendenich“, erstmals 1985 ausgetragen, wiederbelebt. Der Sechs-Tage-Spezialist Andreas Kappes trug sich als Erster in die Siegerliste ein.

Als einer von vielen prominenten Gästen fuhr Robbie McEwen im Jahr 2002 mit. Sportdirektor Marcel Wüst hatte den Kontakt vermittelt. Am 3. Oktober 2002 gaben sich die Radsportfreunde mit der Vereinsgründung den institutionellen Rahmen. Weitere Radsportgrößen wie Ralf

Grabsch, Jens Voigt, Gerald Ciolek oder Christian Knees lockten in den Folgejahren das Publikum an die Strecke.

Die gesellige Feier zum offiziellen, zehnten Geburtstag fand im Vereinsheim des SV Kendenich statt. Mit der erneuten Spende für den Kinderschutzbund haben die Kendenicher über 15.000 Euro für diese Organisation bis heute zusammengetragen. Stellvertretend für die vielen Helfer des vergangenen Jahrzehnts wurden zwei Männer aus deren Mitte geehrt. Das Vereinsmitglied Josef Bertram und Vereinsfreund Josef Vogt erhielten jeweils ein Trikot mit ihren Namen als Geschenk.

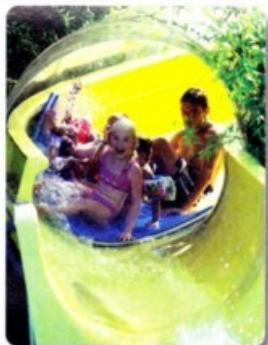
Großer Wasserspaß

Hürther Bädertage 2012

vom 13.-18. November

Zum 2. Mal finden im Familienbad „De Bütt“ die „Hürther Bädertage“ statt. Das diesjährige Motto der Veranstaltung lautet **„Fit durch Bewegung und Spaß im Wasser“**. Das Familienbad hat für die Veranstaltungswoche mit seinen Partnern ein vielfältiges Programm mit attraktiven Veranstaltungen und Angeboten zusammengestellt, die kostenlos genutzt werden können. Lediglich der reguläre Eintrittspreis ist zu entrichten, bevor der Wasserspaß beginnen kann.

Zur Eröffnung wird **dienstags** (13.11.) der Schulschwimm-Cup bereits zum 6. Mal von den Hürther Grundschulen ausgetragen, danach fordert das „Aktion-Team“ der Bütt die Kinder und Jugendlichen zu



lustigen Wasserspielen heraus. Am **Mittwoch** (14.11.) können Interessierte an verschiedenen Aqua-Fitness-Kursen teilnehmen, ihre Fitness auf dem Ergometer testen oder das Bad von einer ganz anderen Seite beim Mondschein-Schwimmen oder Schnuppertauchen kennenlernen. Beim Sponsorenschwimmen am **Donnerstag** (15.11.) steigen die Teilnehmer/innen für den guten Zweck ins Wasser. Die Erlöse kommen dem Kinderschutzbund Hürth zu Gute, welcher hieraus verschiedene Projekte für bedürftige Kinder initiiert. Wir suchen für den guten Zweck noch viele Teilnehmer und Spender. Details zur Anmeldung gibt es unter www.familienbad.com/huerther-Baedertage. Am **Freitag** (16.11.) dann ist Kondition für den

Erwerb des „Totenkopf-Schwimm-Abzeichens“ gefragt, bevor am Abend die große Pool-Party mit dem „Aktion-Team“ und DJ Rainer steigt. Am **Samstag** (17.11.) kommt dann echte-Wettkampf-Atmosphäre auf, denn der Schwimmclub Hürth richtet an diesem Tag die „Offenen Hürther Stadtmeisterschaft“ im Bahnen-

schwimmen aus. In unterschiedlichen Altersklassen schwimmen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen um die Titel. **Anmeldungen** unter www.schwimmclubhuerth.de. Zum Abschluss der Veranstaltungswoche am **Sonntag** (18.11.) wird's nochmal richtig lustig, mit Spiel, Spaß und Animation für Jung und Alt durch

des „Aktion-Team“ der Bütt und dem Team von Kids-World Events.

Sie sehen, es wird tatsächlich viel geboten. Alle Informationen und das detaillierte Programm der Hürther Bädertage finden Sie auf der Homepage unter www.familienbad.com.

HÜRTH

HÜRTHER BÄDERTAGE

Fit durch Bewegung und Spaß im Wasser

Dienstag, 13. November bis Sonntag, 18. November 2012

- Spiel und Spaß für Kinder
- Hürther Schulschwimm-Cup
- Aqua-Fitness
- Schnuppertauchen
- Massageangebote
- Offene Hürther Stadtmeisterschaften
- Sponsoren-Schwimmen
- ... und vieles mehr!

Dienstag ab 13 Uhr freier Eintritt für alle Hürther Schüler im Schwimmbad!

Familienbad De Bütt Hürth

Familienbad "De Bütt" - Sudetenstraße 91
50354 Hürth - Tel.: 02233/75000
www.familienbad.com

Poolparty und Baden bei Kerzenschein

BEWEGUNG Bunteres Programm im Hürther Familienbad

Hürth. „Fit durch Bewegung und Spaß im Wasser“, unter diesem Motto stehen die zweiten Hürther Bädertage, die von Dienstag, 13. November, bis Sonntag, 18. November, im Familienbad „De Bütt“, Sudetenstraße 91, Hermülheim, stattfinden. Vereine und Institutionen bieten mit den Mitarbeitern des Schwimmbades ein buntes Programm für die ganze Familie an. Alle Veranstaltungen sind im Eintrittsentgelt für das Schwimmbad enthalten.

Die Veranstaltungsreihe wird mit dem sechsten Hürther Schwimm-Cup am Dienstag, 13. November, eröffnet. Von 8.30 bis 12.45 Uhr kämpfen die Grundschulen um Pokale. Von 13 bis 19 Uhr werden Wasserspiele für Kinder und Jugendliche im Erlebnis-

becken angeboten. Am Mittwoch, 14. November, dauert das Programm von 7 bis 21 Uhr. Es werden Aqua-Fitness-Kurse mit der AOK, Schnuppertauchen mit dem SSI Dive-Center Hürth sowie ein Mondscheinschwimmen mit Kerzenbeleuchtung veranstaltet. Zugunsten der Ortsgruppe Hürth des Kinderschutzbundes wird für Donnerstag, 15. November, 15 bis 20 Uhr, ein Sponsorenschwimmen organisiert. Am Freitag, 16. November, können Badegäste von 15 bis 18 Uhr am Totenkopfschwimmen teilnehmen und Abzeichen in Schwarz, Silber und Gold bekommen. Von 19 bis 24 Uhr startet eine Poolparty. Am Samstag, 17. November, wird von 12 bis 18 Uhr die Offene Hürther Stadtmeisterschaft im Bahnenschwimmen ausgetragen.

Mit Spiel, Spaß und Animation für die ganze Familie von 9 bis 18 Uhr enden die Bädertage am Sonntag, 18. November. (aj)

www.familienbad.com